

Gemeindeversammlung St. Josef am 02. April 17 Antworten zu Fragestellungen des Infoblattes der Steuerungsgruppe

1.Name

- St. Benno; St. Elisabeth (2); St. Martin (4) (um Teilen in den Mittelpunkt zu rücken), Maria, St. Lioba; Hl. Martha ; Magdalena, weiblich
- Beibehaltung eines bestehenden Namens könnte die „Einverleibung“ suggerieren

2.Leitbild

- Muss auf der Heiligen Schrift basieren, alles andere leitet sich davon ab

3.Prozessbeteiligung

4. Aufgaben zentral/vor Ort

- Erstkommunionvorbereitung vor Ort (4) (weite Wege vermeiden, Integration in Stammgemeinde)
- Firmung vor Ort
- Sakramentsvorbereitung: Vor Ort, aber mit gemeinsamen Aktionen
- Erstkommunion in 3. Klasse belassen
- Firmung zeitlich öffnen
- Koordination der caritativen Aufgaben
- Kinder/Jugend und Seniorenarbeit lokal organisieren – gerade Jugendliche brauchen eine geleitete Jugendstunde mit einem „Treiber“
- Seelsorge? (Der Pfarrer kennt die Gemeindemitglieder und die Sorgen des einzelnen nicht)
- Wie kommen nicht-mobile in die Kirche – Kontakte?
- Firmvorbereitung vor Ort je nach Anzahl der Jugendlichen
- Gemeinsame Großveranstaltungen (Besinnungstage, Kreuzwege)
- Erhaltung eines Ansprechpartners vor Ort wichtig (z.B. Abholung von Unterlagen, Schlüssel)
- Angst, dass in Ursprungsgemeinde („im Viertel“) der Zusammenhalt verlorenght
- Bei Umzug verbleibt man in der Gemeinde

5. Gesamthaushalt

- Werden mehr hauptamtliche Mitarbeiter für Verwaltung und Koordinierung angestellt? Wenn weniger Priester bezahlt werden müssen, wird ja auch Geld gespart, was dafür eingesetzt werden kann (Hinweis Red.: Information notwendig!)
- Für Finanzen einen hauptamtlichen Laien einsetzen (unter Berücksichtigung der drei Finanztöpfe)
- Finanzen vom Pfarrer fernhalten, damit er Zeit für Gemeinde hat

6. Vereinbarungen

- Ein zentrales Pfarrbüro immer erreichbar; jede Gemeinde zu bestimmten Stunden
- Es muss klar sein, welcher Kreis was bewegt und entscheidet und wie das kommuniziert wird

7. Kirchliches Leben vor Ort

- Gemeindereferent vor Ort für Kleingruppenarbeit
- Kinder/Jugendliche/Senioren
- AGs in Teilgemeinden, nicht gewählt
- VOLG- vor Ort lebt Gemeinde
- Patronatsfeste beibehalten (in den Gemeinden)
- Angebote vor Ort möchten bleiben
- Gemeinsame Besinnungstage vor Ostern, in der Fastenzeit und Adventszeit als ganze Tage
- Rotierende Gottesdienste (thematisch, gruppen-/altersbezogen, musikalisch, Gottesdienstformate, Prediger)
-